

(Bremervörder Zeitung vom 23.07.2010)

Rettung für ein Stück Stadtgeschichte

Bremervörder Männergesangverein „Harmonie“ schenkt dem Bachmann-Museum seine Vereinsfahne - Restaurierung

Sie ist ein Stück Vereins- und Stadtgeschichte – die Fahne des Bremervörder Männergesangvereins „Harmonie“ aus dem Jahr 1909. Jetzt ist sie offiziell im Besitz des Bremervörder Bachmann-Museums.

Gestern überreichten der MGJV-Vorsitzende Wilhelm Köhring und seine Vereinskollegen Willem Smit, Gunter Vogt und Arno Scheidgen Museums-Geschäftsführer Ulrich Schliemann die historische Fahne samt dazu gehörigem Tragegurt, Fahnenstange sowie Fahnenbändern von Sängertreffen und einem Schaukasten. Angeschafft worden war der „Harmonie“-Banner 1909 anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Männergesangvereins. Als Dauerleihgabe befand sich die in die Jahre gekommene Fahne bereits seit 1984 im Magazin des Bachmann-Museums – dunkel, trocken und gegen Umwelteinflüsse geschützt gelagert. Dennoch hat der Zahn der Zeit in den vergangenen gut 100 Jahren an dem Stoff genagt, so dass nun eine Restaurierung dringend notwendig ist.



Freuen sich darüber, dass die historische Fahne des Bremervörder Männergesangvereins „Harmonie“ demnächst restauriert werden kann: Arno Scheidgen (von links), Willem Smit, Gunter Vogt, MGJV-Vorsitzender Wilhelm Köhring und Museums-Geschäftsführer Ulrich Schliemann.

(Foto: C. Borgardt)

Vor diesem Hintergrund schenkte der MGJV – nach einstimmigem Votum der Mitglieder – dem Museum die Fahne. „Nur wenn das Museum auch offizieller Eigentümer der Fahne ist, kann ein Zuschuss für die Restaurierung beantragt werden“, erläuterte Ulrich Schliemann. Zwar sei die historische Fahne nun offiziell im Besitz des Museums, in Ausnahmefällen habe der MGJV jedoch das Recht, die Fahne zu Repräsentationszwecken auszuleihen, betonte der Museums-Geschäftsführer.

Wilhelm Köhring machte die Motivation zur Schenkung und das Ansinnen des Vereins deutlich: „Wir möchten, dass diese Fahne erhalten bleibt und im Bachmann-Museum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.“



Vorder- und Rückseite der Vereinsfahne (Fotos: C. Borgardt)